

## **PRESSEINFORMATION**

### **SANIERUNG DER SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN – WIEDERERÖFFNUNG AM 25. OKTOBER**

Die Sanierung der Schirn Kunsthalle Frankfurt wird Ende dieser Woche erfolgreich abgeschlossen. Alle Sanierungsmaßnahmen konnten planmäßig umgesetzt werden. Sie umfassten die Erneuerung der Klimatechnik, des Parketts in den Ausstellungsräumen und der Elektroverkabelung sowie das Einbringen von BOS-Funkverstärkern für die Feuerwehr unter dem Parkett. In einem Monat wird die Schirn mit den großen Herbstausstellungen vollständig wiedereröffnet: zuerst, am 25. Oktober 2018, mit der Ausstellung „König der Tiere. Wilhelm Kuhnert und das Bild von Afrika“ und eine Woche später, am 1. November 2018, mit der umfassenden Themenausstellung „Wildnis“. In den verbleibenden Wochen bis zur Wiedereröffnung werden die Klimatechnik auf die Gebäudeleittechnik abgestimmt und ausstellungsbezogene Arbeiten ausgeführt, etwa der Aufbau der Ausstellungsarchitekturen, Malerarbeiten sowie die Einrichtung der Exponate. Das verkündeten heute auf einem gemeinsamen Pressetermin Peter Feldmann, der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, Dr. Ina Hartwig, die Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt und der Direktor der Schirn, Dr. Philipp Demandt.

„Die Schirn ist nun für die nächsten Jahre technisch bestens gerüstet“, sagt Oberbürgermeister Peter Feldmann. „Es passt, dass sie nun zeitgleich mit der neuen Altstadt fertig saniert ist. Dadurch dass die Großbaustelle vor den Toren der Kunsthalle abgeschlossen ist, wird sie noch mehr als bisher im Rampenlicht stehen.“ Der Oberbürgermeister zeigte sich erfreut, dass die Schirn trotz der Schließung im Sommer ein abwechslungsreiches Vermittlungs- und Begleitprogramm realisiert hat. „Besonders schön ist, dass die Minischirn bereits seit August wieder geöffnet hat“, so Feldmann weiter.

„Vor 32 Jahren wurde die Schirn eröffnet. Seither übt sie auf Kunstinteressierte aus aller Welt eine hohe Anziehungskraft aus. Mit über 200 viel beachteten Ausstellungen und mehr als 8,8 Millionen Besucherinnen und Besuchern hat sie sich zu einem stark frequentierten Ausstellungshaus von internationalem Rang entwickelt. Dies hat natürlich auch bauliche Spuren hinterlassen“, so Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig. „Die gegen Ende dieser Woche abgeschlossene Sanierung war dringend erforderlich. Insbesondere die veraltete Klimatechnik musste modernisiert werden, um die ausgestellten Kunstwerke vor Klimaschäden zu schützen. Dass diese und weitere Sanierungsmaßnahmen planmäßig abgeschlossen werden können, ist den ausführenden Unternehmen, den Mitarbeitern der Schirn, insbesondere aber auch der Bauleitung im Amt für Bau und Immobilien zu verdanken. Sie alle haben großartige Arbeit geleistet.“

„Eine Schirn ohne Ausstellungen ist keine Schirn. Mit der Ausstellung zu Neil Beloufa und der beliebten Minischirn haben wir bereits Ende August das Haus zum Teil wiedereröffnet. Umso mehr freue ich mich, dass die Schirn ab dem 25. Oktober mit dem ‚König der Tiere‘ und kurz darauf mit der zweiten großen Herbstausstellung ‚Wildnis‘ für unsere Besucherinnen und Besucher wieder vollständig geöffnet sein wird. An dieser Stelle danke ich der Stadt Frankfurt am Main, stellvertretend für alle Entscheidungsträger, dem Oberbürgermeister Peter Feldmann und der Kulturdezernentin Ina Hartwig, für die großzügige Unterstützung und Ermöglichung der Sanierung, für die gute Zusammenarbeit und für die enorm rasche und professionelle Umsetzung

# **SCHIRN** KUNSTHALLE FRANKFURT

aller Maßnahmen“, führte Dr. Philipp Demandt, Direktor der Schirn, abschließend aus.

Von Juni bis September 2018 wurden in der Schirn Kunsthalle Frankfurt die Ausstellungsflächen (1.600 m<sup>2</sup>) saniert. Um eine zügige Umsetzung dieser Maßnahmen sicherzustellen, war eine kurzzeitige Gesamtschließung der Schirn (inklusive Minischirn) vom 1. Juni bis zum 22. August 2018 erforderlich. Die Sanierung kostete 5 Millionen Euro und wurde vom Bauherrn, dem Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, verwaltet. Das Amt für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, externe Klima- und Elektroplaner sowie Architekten waren Projektbeteiligte.

Nähere Informationen zum Ausstellungsprogramm der Schirn im Herbst unter [SCHIRN.DE](http://SCHIRN.DE).

Zur Eröffnung der neuen Altstadt vom 28. bis zum 30. September 2018 bietet die Schirn ein umfangreiches und kostenfreies Programm, u. a. mit Workshops für Kinder und Familien, der Minischirn und der aktuellen Ausstellung „Neil Beloufa. Global Agreement“ an. Alle Informationen zum Schirn-Programm während des Altstadtfestes unter [SCHIRN.DE](http://SCHIRN.DE).

**ORT** SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt **INFORMATION** [www.schirn.de](http://www.schirn.de) **E-MAIL** [welcome@schirn.de](mailto:welcome@schirn.de) **TELEFON** +49 69 29 98 82-0 **FAX** +49 69 29 98 82-240 **HASHTAG** #Schirn **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, SNAPCHAT** [schirnsnaps](https://www.instagram.com/schirnsnaps) **SCHIRN-MAGAZIN** [www.schirn-magazin.de](http://www.schirn-magazin.de) **WHATSAPP** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter [www.schirn-magazin.de/whatsapp](http://www.schirn-magazin.de/whatsapp)

**PRESSE** Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Stv. Leitung Presse/PR), Elisabeth Pallentin (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt **TELEFON** +49 69 29 98 82-148 **FAX** +49 69 29 98 82-240 **E-MAIL** [presse@schirn.de](mailto:presse@schirn.de)